

II-1492 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 749/J

1984-05-23

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. STIX, MAG. KABAS
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Abschätzung von Technologiefolgen

Die Konkurrenzfähigkeit Österreichs auf dem Weltmarkt wird hauptsächlich davon abhängen, inwieweit unsere Wirtschaft imstande ist, den technologischen Anschluß an andere hochentwickelte Länder nicht zu verlieren. Es gilt daher heute mehr denn je, die Forschung an unseren Universitäten sowie an außeruniversitären Instituten in jeder Hinsicht zu fördern und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu intensivieren.

In den letzten Jahren machte sich jedoch steigende Technologiefeindlichkeit vor allem unter jungen Menschen, ungeachtet der Tatsache, daß neue Technologien unser Leben in großem Maße positiv beeinflussen, bemerkbar. Um dieses Mißtrauen gegenüber technischem Fortschritt abzubauen, wird eine wesentliche Aufgabe in Zukunft darin bestehen, unser aller - nicht nur die des Wissenschafters - Verantwortung stärker zu betonen und neue technologische Entwicklungen im Hinblick auf ihre Auswirkungen zu untersuchen.

Da sich der Herr Bundesminister für Wissenschaft und Forschung anlässlich seiner Reise in die USA unter anderem auch über das "Office of Technology Assessment" - eine Einrichtung, die die Folgen neuer Technologien untersucht - informieren konnte, richten die unterfertigten Abgeordneten an ihn die

A n f r a g e :

Gibt es in Ihrem Ressort Überlegungen, eine ähnliche Einrichtung zu schaffen bzw. bestehende Einrichtungen stärker mit den Fragen der Abschätzung von Technologiefolgen zu befassen?